

Medizinstudium ohne NC: So einfach geht's in Europa!

Erfahren Sie, wie europäische Universitäten Medizinstudiengänge ohne NC anbieten, sowie Zulassungskriterien und Finanzierungsmöglichkeiten.

Rumänien, Land - Viele europäische Universitäten bieten eine hervorragende Möglichkeit, Medizin zu studieren, ohne dass der Abitur-Nachweis in Form eines Numerus Clausus (NC) erforderlich ist. Wie [rp-online](#) berichtet, spielen Notendurchschnitte oft eine untergeordnete Rolle bei der Zulassung. Stattdessen können verschiedene Aufnahmeverfahren wie Tests, Bewerbungsgespräche und Motivationsschreiben verlangt werden.

Jede Universität hat dabei ihre eigenen Anforderungen, was die Chancen für Bewerber erhöht. In Ländern wie Belgien, Österreich, Frankreich und Großbritannien gibt es zahlreiche renommierte Universitäten, an denen Studierende ohne NC Zugang zum Medizinstudium erhalten können. Zu den Universitäten, die Medizin ohne NC anbieten, gehören beispielsweise Universitäten in Antwerpen und Leuven in Belgien sowie die Semmelweis-Universität in Ungarn.

Studiengebühren und Lebenshaltungskosten

Die finanziellen Aspekte eines Medizinstudiums im Ausland können stark variieren. Die Studiengebühren liegen je nach Land zwischen 500 und über 40.000 Euro pro Jahr, wie [medizinstudium-im-ausland.de](#) berichtet. In Ländern wie

Frankreich sind die Gebühren vergleichsweise niedrig, während sie in den USA erheblich höher sind. Auch die Lebenshaltungskosten können stark schwanken, wobei sie in Osteuropa häufig günstiger sind.

Zusätzlich zu den Studiengebühren müssen Studierende auch für Miete, Verpflegung, Krankenversicherung und Visa-Gebühren aufkommen. Die Finanzierung sollte daher frühzeitig geklärt werden. Programme wie Erasmus+ und nationale Fördermittel, darunter BAföG, bieten Unterstützung an. Außerdem sind viele Banken bereit, spezielle Studienkredite anzubieten, um den finanziellen Druck zu mildern.

Wichtige Aspekte der Anerkennung

Ein entscheidender Faktor für den Medizinstudiengang im Ausland ist die Anerkennung der Abschlüsse in Deutschland. Abschlüsse aus der EU und der Schweiz werden in der Regel anerkannt. Für Nicht-EU-Abschlüsse muss die Gleichwertigkeit mit deutschen Standards geprüft werden. **Unicum** hebt hervor, dass trotz Zulassung der Studiengänge möglicherweise zusätzliche Prüfungen erforderlich sind, um die Approbation in Deutschland zu erhalten.

Interessierte sollten sich daher intensiv mit den jeweiligen Angebotsbedingungen der Universitäten auseinandersetzen und gegebenenfalls Rücksprache mit ehemaligen Studierenden halten. Dies gibt wertvolle Einblicke in die spezifischen Herausforderungen und Erfordernisse.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Medizinstudium im europäischen Ausland zahlreiche Möglichkeiten bietet. Von Angeboten ohne NC bis hin zu unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten. Studierende sollten sich jedoch frühzeitig über ihre Optionen informieren, um bestens für ihre Studienwahl vorbereitet zu sein.

Details	
Ort	Rumænien, Land
Quellen	• rp-online.de • www.medizinstudium-im-ausland.de • unichack.unicum.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de